

DER SPD-HAUSHALTSPLAN:

Pass auf, Hamburg!

Lange hat Hamburg auf den Haushaltsplan von Olaf Scholz gewartet. Wir waren gespannt, wie alle Wahlversprechen und -geschenke ohne Mehrausgaben finanziert werden sollten. Die SPD scheint nur daran interessiert zu sein, weiterhin auf Pump den Haushalt aufzublähen. Denn anstatt die gute finanzielle und wirtschaftliche Entwicklung Hamburgs (Einnahme-Rekord!) zu nutzen, um endlich weniger Schulden zu machen, nimmt Olaf Scholz einfach mal wieder hunderte Millionen neuer Schulden auf. Und die SPD ist davon überzeugt, dies wäre „nachhaltig“. Aber auch ansonsten wird nur getrickst und verschleiert.

Die Geschichte von der 1%-Ausgabensteigerung: Olaf Scholz hat gesagt, der Hamburger Haushalt würde jedes Jahr nur um 1 % wachsen. Dass er bereits im ersten Haushalt sein eigenes Wort bricht, überrascht alle. Die Rechnung ist einfach:

11,05 Mrd. € // 11,58 Mrd. € = + ca. 5%

tatsächliche Ausgaben 2010 Planung der SPD 2011

Das Schuldenpolster für SPD-Geschenke: Im Jahr 2011 und 2012 ist jeweils die Summe von 400 Mio. € für EINMALIGE Projekte eingeplant. Aber warum nur einmalig das Geld ausgeben? Da sich das Geld auch für andere SPD-Geschenke in den Wahlkampffahren 2013 / 2014 / 2015 gut nutzen lässt, belässt man es einfach im Haushalt, anstatt diesen wieder konsequent um 400 Mio. € zu senken! Wir sind sehr gespannt, wofür das Geld dann ausgegeben werden soll.

Schuldenbremse: Bei der SPD gilt der Grundsatz in der Finanzpolitik: Wer bremst, verliert! Inmitten der größten Finanzkrise wird der Haushalt aufgebläht. Dass damit Hamburgs Zukunft gefährdet wird, ist für die SPD anscheinend zweitrangig. Warum sonst sollte sie den bereits von der CDU beschlossenen Schuldenstopp ab 2013 zurücknehmen und auf 2020 verschieben? Um mehr Schulden machen zu können!

Sogar Berlin spart mehr als Hamburg: Die SPD beweist es wieder allen: Mit Geld können die Genossen nicht umgehen! Hamburg ist in Deutschland das einzige Bundesland, das die Schuldenregelung lockert. Und selbst Berlin führt uns vor – dort sollen bereits im Jahr 2016 keine neuen Schulden mehr gemacht werden. Aber dort regiert mittlerweile die CDU auch wieder mit...

Pass auf, Hamburg!